

Trotz Test-Urteil sicher E-Bike fahren

Rund 2100 qualifizierte Fachhandelspartner bundesweit / Neuer Leasingrechner auf mein.dienstrad.de ermittelt individuelle Ersparnis / Bis zu 40 Prozent sparen per Gehaltsumwandlung

Die in der Juli-Ausgabe der Zeitschrift test veröffentlichten Ergebnisse der Stiftung Warentest, die verschiedene E-Bike-Modelle untersucht hat, sind in der Fahrradbranche und bei Nutzern umstritten. „Wer jetzt ein E-Bike oder ein Pedelec sucht und verunsichert ist, sollte auf den Rat des erfahrenen Fachhandels vertrauen“, rät Ronald Bankowsky, Inhaber von mein-dienstrad.de, in dieser Situation. Der Fahrradexperte vermittelt bereits seit 2012 Diensträder an Unternehmen, Arbeitnehmer, Kommunen, Freiberufler und Selbstständige. „Arbeitnehmer, die ihren Chef vom Konzept des Dienstrades überzeugen können, haben per Gehaltsumwandlung die Chance über uns bis zu 40 Prozent beim Kauf zu sparen.“ Für Interessierte, die sich ihre individuellen Sparmöglichkeiten ausrechnen möchten, hat mein-dienstrad.de auf der Internetseite einen neuen Rechner veröffentlicht.

Mein-Dienstrad.de ist einer der großen Leasing-Vermittler für Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs auf dem deutschen Markt. Bereits seit 2012 bringt das Unternehmen Arbeitnehmer auf den Sattel – vielen noch bekannt als Leasing-eBike, bieten Inhaber Ronald Bankowsky und sein Team heute unter der Marke mein-dienstrad.de auch Räder ohne Elektroantrieb an – „immer hersteller- und markenunabhängig“, wie Bankowsky verspricht. Er sagt: „Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit verschiedenen Leasingbanken und Herstellern können wir unseren Kunden immer das Angebot machen, das am besten zu ihnen passt. Die Auswahl des Rades liegt ganz beim Kunden. Das Rad wird auf jeden Fall über einen unserer 2100 bundesweiten Fachhändler vermittelt. So können wir einen hohen Qualitätsstandard gewährleisten.“

Seit 2012 unterstützt eine Änderung im Steuergesetz Arbeitnehmer dabei, ihren Traum vom Wunschrad zu realisieren. „Fahrradfahren ist längst nicht mehr nur etwas für das sonnige Wochenende. „Arbeitgeber können mit einem Dienstrad die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten fördern und gleichzeitig den Umweltschutz fördern. Per Gehaltsumwandlung nutzen die Mitarbeiter dabei Steuervorteile und an deren Ende günstige Kaufoptionen. Sie können so zwischen 20 und 40 Prozent im Vergleich zum Preis bei einem Barkauf des Rades sparen. Wann und wie sie die Räder nutzen, bleibt ihnen dabei selbst überlassen – ob für Arbeitsweg, beim Einkaufen oder nur für den Ausflug in die Natur“, erklärt Bankowsky. „Mit den passenden Leasingangeboten unterstützen wir Unternehmen und Arbeitnehmer so in ihrem Engagement, ein modernes Mobilitätskonzept umzusetzen“, sagt der Geschäftsführer von mein-dienstrad.de.

Über Mein-Dienstrad.de

Gestartet als Leasing eBike ist das Unternehmen seit 2012 am Markt erfolgreich. Den Startschuss erteilten die Landesfinanzminister mit Ihrem Beschluss, das Dienstrad dem Dienstwagen steuerlich gleichzustellen. Heute unterstützt mein-dienstrad.de Unternehmen bei der erfolgreichen Umsetzung von innovativen Mobilitätskonzepten. Die Vermittlung zwischen Kunden und Leasing-Anbietern ist dabei genauso Aufgabe des Unternehmens, wie die Beratung bei der Auswahl von Fahrrädern oder die Abwicklung von Serviceaufträgen. Um deutlich zu machen, dass das Dienstrad-Konzept nicht ausschließlich auf E-Bikes anzuwenden ist, hat sich das Unternehmen 2015 dazu entschlossen, die Marke mein-dienstrad.de ins Leben zu rufen. Der Name ist zwar neu, die Ansprechpartner sind jedoch dieselben. Einen Leasingrechner und weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.mein-dienstrad.de.

Pressebilder

Fotocredit: mein-dienstrad.de. Downloadlink:
http://bit.ly/Pressebilder_MeinDienstrad

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Schack
E-Mail: presse@mein-dienstrad.de
Tel. 0421 / 69 55 30 63
www.mein-dienstrad.de